

PRESSE-INFO/Programm-PREVIEW
30.09.2020

SAVE THE DATE: 3. Edition »Rendezvous im Garten« 9-10-11 Okt 2020

Internationale Tage der Parks und Gärten, Motto #Wissen, das wandert

Zeigt her Eure Gärten und Parks! Raus ins Oktoberlicht!

Wissen teilen und staunen! Mach Dich schlau!

Eröffnung 09. Oktober, 15.30 Uhr im Park von Wasserschloss Dyck

Alle wünschen sich den berühmten grünen Daumen. Die **3. Edition** des »Rendezvous im Garten« erkundet unter dem Motto »Wissen, das wandert« den **Transfer von Wissen** als **Austausch zwischen den Generationen, Lernen von großen historischen Gartenmeistern, Fachsimpeln unter Freunden** oder beim **Mut zum ersten Spatenstich**. Wieder blicken wir hinter die Kulissen, in Gärtnerseelen, Archive und Beete, Bibliotheken und Pflanzpläne von Oldenburg im Norden bis Heidelberg im Süden. Zum dritten Mal bieten **Expertinnen und Enthusiasten, Gärtnerinnen und Künstler, Flora und Fauna** ein reichhaltiges Programm. Dieses Jahr **einmalig im Herbst** statt turnusgemäß im Frühsommer. Wenn Blüten wie Blätter im letzten Farbenrausch trumpfen und erste Nebel ziehen, winken **Erkundungen auf eigene Faust, Führungen, ein Plausch über den Gartenzaun hinweg, DIY-Aktionen, Kunst, Kultur und Musik**.

Es war kein einfacher Start in diesem Jahr voller Ungewissheiten und trotzdem präsentiert sich **ein starker Jahrgang**. „*Ich freue mich sehr, dass so viele neue Gärten und Parks gerade dieses Jahr zum ersten Mal mitmachen*“, berichtet **Beate Reuber**, Vizepräsidentin der DGGL und **Sprecherin des Gartennetz Deutschland in der DGGL**.

Bundesweit sind Stadt- und Schlossparks, Nachbarschaftsgärten, Kurparks, Familiengärten, UNESCO-Welterbestätten, Botanische Gärten, barocke Gartenkunst, Klostersgärten, Landschaftsparks, Gartendenkmale und Schrebergärten dabei:

Passend zum **aktuellen Jahresthema »Gärten und Musik«** der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur (DGGL) e.V. wird das diesjährige Rendezvous-Wochenende im Englischen Landschaftsgarten von **Schloss Dyck im Rheinland eröffnet** mit **Live-Musik** und dem Bürgermeister der Stadt, Harald Zillikens, der Sprecherin des Gartennetzes in der DGGL Beate Reuber und dem Präsidenten der DGGL, Jens Spanjer sowie zahlreichen Vertretern der DGGL. Danach lockt der beliebte **Schlossherbst in Schloss Dyck**, übrigens die **erste größere Veranstaltung hier seit dem Lockdown**.

In **Hannover** in den **Herrenhäuser Gärten** wird einer der bedeutendsten Barockparks ein Garten zum Hören, dank digitaler Schnitzeljagd und Hörspaziergang. In den **Gärten der Welt in Berlin** wird es gemütlich bei der Autorenlesung aus einem Bestseller. In **Köln** beweist uns **Der Kleine Horrorgarten**, wie sich ganzjährig die Selbstversorgung aus dem eigenen (Schreber-)garten bewährt. Das **Institut français Aachen** schließlich bittet zur ‚Promenade dans le parc‘ rund um den Kerstensen Pavillon, während unsere Orte von ‚Gartenräume -Historische Parks in Sachsen-Anhalt e.V.‘ zugleich stolz das 20-jährige Jubiläum begehen.

Mehr zu unseren Themen an **50 Orten** und ein Programm-Ausblick umseitig!

www.DGGL.org

Gartennetz Deutschland
in der DGGL e.V.

Pariser Platz 6
10117 Berlin

www.rendezvousimgarten.de

Ansprechpartnerin Rendezvous:
Susanne Yacoub
rendezvous@dggl.org
Gemeinnützig anerkannt

Eine bundesweite Veranstaltung in gemeinsamer Initiative von **Deutscher Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur (DGGL e.V.)**, dem **Französischen Kulturministerium**, dem **Institut français Deutschland** und dem **Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz (DNK)**.

Alle Gastgeber sind eigenverantwortlich gehalten, die jeweils geltenden Corona-Sicherheitsvorgaben zu berücksichtigen und ihre Angebote entsprechend abzustimmen.

Dies sind unsere Themen der 3. Edition:

Bestäuber und Biotope, Ernten und Sammeln, Saatgut und Sorten, Permakultur oder Mischkultur, Newcomer und alte Hasen, Mythen und Vorbilder.

Gärten und Musik, Gärten im Klimawandel, Kunst im Garten, Gärten und Gesundheit, Garten statt Schulhof, Bürgerinitiativen und ihre Gärten, Stadtnatur und Nachwuchsgärtner, Gärten zum Hören.

Nachfolgend ein Ausblick auf Termine in **Berlin und Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Niedersachsen, NRW und Süddeutschland**. Termine in Blog und Online-Karte (ab 18.09. laufend veröffentlicht) und weiterer Presse-Download unter **www.rendezvousimgarten.de**

PR Kontakt: Susanne Yacoub, rendezvous@dgggl.org, 0179 90 33 065

Pressefotos DOWNLOAd auf www.rendezvousimgarten.de und Nachfrage

ERÖFFNUNG UND AUFTAKT, STIFTUNG SCHLOSS DYCK AN DER STRASSE DER GARTENKUNST, RHEINLAND

Stiftung Schloss Dyck

Schloss Dyck, 41363 Jüchen; alternativ im Navigationsgerät: Dycker Straße, 41363 Jüchen

Fr. 9.10.2020, 15.30 Uhr

Auftakt für Rendezvous im Garten 2020 beim Schlossherbst in Schloss Dyck

Mit einem Rundgang über den Schlossherbst in Schloss Dyck eröffnen Harald Zillikens, Bürgermeister der Stadt Jüchen, Jens Spanjer, Präsident der DGGL und Beate Reuber, Sprecherin des Gartennetz Deutschland in der DGGL das diesjährige »Rendezvous im Garten«. Dazu gibt es auf einer Bühne vor der imposanten Südfassade der Schlossanlage Live-Musik im Garten, gespielt von der Band Kabellos.

Der Schlossherbst als beliebtes Familienevent präsentiert sich coronabedingt in diesem Jahr auf einem großen Rundweg um das Wasserschloss im Rheinland und ist die erste größere öffentliche Veranstaltung seit dem Lockdown. Ein Kulturprogramm, Angebote für Kinder und Jahreszeitenprodukte von 130 Ausstellern – darunter Regionales, Pflanzen, Gräser, Blumenzwiebeln und Outdoor-Artikel – lassen ein buntes, marktähnliches Treiben entstehen. Natürlich stehen auch herbstliche Gaumenfreuden bereit wie Zwiebelkuchen, Federweißer, Trüffel und Weine.

Mit den kulinarischen Angeboten erobert die Stiftung neue Standorte im Park. So schafft die aktuelle Situation durchaus Platz für neue Erlebnisse im herbstlichen Schlosspark. Ein umfangreiches Konzept ermöglicht, dass insgesamt viele Gäste den Schlossherbst besuchen können und dennoch nirgends beengte Situationen entstehen. Dazu ist der Erwerb von Online-Tagestickets erforderlich.

Schlossherbst Öffnungszeiten: 9. - 11. Oktober 2020, 10 – 18 Uhr

Tickets (nur online!) <https://www.stiftung-schloss-dyck.de/>: Erwachsene: 14,00 €, ermäßigt 11,00 €; Kinder (7-16 Jahre): 1,50 € inklusive Registrierungspauschale

AUTORENLESUNG UND DIY IN BERLIN, GRÜN BERLIN GMBH

Gärten der Welt

Giardino Verde am Besucherzentrum, Blumberger Damm 44, 12685 Berlin

Fr. 9.10.2020, ab 17.00 Uhr, Lesung 18.00 Uhr

Autorenlesung aus „Der Garten unter dem Eiffelturm“ von Elena Eden

Erst durch den Kienbergpark und die Gärten der Welt streifen und dann den Herbsttag ausklingen lassen bei der Lesung im Giardino Verde, der Gastronomie am Besucherzentrum. Autorin Elena Eden liest aus ihrem jüngsten Roman „Der Garten unter dem Eiffelturm“, welcher in Paris und der Normandie spielt. Elena Eden ist das Pseudonym einer deutschen Reisejournalistin. Ihr neuester Roman wurde als Garten-Reiseführer zum Bestseller. Im Buchanhang aufgelistet persönliche Tipps der Autorin zu allen erwähnten Gärten.

Vor der Lesung ab 17.00 Uhr im Giardino Verde bei Kaffee mit Kuchen oder einem Aperitif entspannen. Nach der Lesung beantwortet die Autorin Fragen und signiert Bücher.

Anmeldung und Eintritt: Kostenlose Veranstaltung, aber regulärer Park-Eintritt (7,00 Euro pro Person). Max. 30 Personen. Bitte anmelden unter besucherzentrum@gaertenderwelt.de oder Tel. 030 700906.

Britzer Garten, Freilandlabor / Umweltbildungszentrum im Britzer Garten

Sangerhauser Weg 5, 12349 Berlin, erreichbar über den Parkeingang "Buckower Damm"

So. 11.10.; 12.00 -15.00 Uhr

Herbstbasteln mit Fundstücken aus der Natur. Workshop für Kinder und Erwachsene.

Jedes Jahr im Herbst erwischt uns die Sammelleidenschaft! Wer kann schon all den farbenprächtigen Blättern, irdigen Samen, Nüssen und glänzenden Kastanien widerstehen?! Im Workshop für Kinder und Erwachsene entstehen einfache Windobjekte und herbstliche Dekorationen.

Erst wenige Jahre gibt es das Umweltbildungszentrum im Britzer Garten mit seiner schönen, selbstredend ökologisch ausgerichteten Architektur, wo dieser Workshop stattfindet.

Bitte anmelden unter: dialog@freilandlabor-britz.de, Treffpunkt: Umweltbildungszentrum. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Teilnehmer begrenzt. Kosten: Erw. 3,00 €, Kinder 2,00 € (plus Park-Eintritt: Erwachsene 3,00 Euro, Kinder/ermäßigt: 1,50 Euro)

NEU BEI UNS UND NEU IN BRANDENBURG

Skulpturenpark Schlossgut Schwante

Schlossplatz 1-3, 16727 Oberkrämer

Fr. – So. 9./10./11 Oktober, 11.00 – 18.00 Uhr, Führung Samstag um 14.00 Uhr

Skulptur & Natur. Ausstellung im Skulpturenpark Schwante

Neu vor den Toren Berlins: Gerade erst Mitte Juni eröffnete die Ausstellung "Skulptur & Natur" mit 23 Werken namhafter KünstlerInnen, darunter Hans Arp, Katja Strunz, Ai Weiwei, Martin Creed, Dan Graham. Im Dialog mit den Kunstwerken atmen knorrige Apfelbäume, zauberhafte Schlosswiesen und üppige Trauerweiden des alten Guts direkt auf. Nicht nur Werke wie das von Toshihiko Mitsuya, wo sich heimische und fremde Pflanzenarten naturgetreu nachgebildet in knistriger Aluminiumfolie im Wind wiegen, machen diesen Kunstspaziergang auch für Kinder interessant. Das Vergnügen im wiederbelebten Park ergänzt ein Besuch im Hofladen für hausgemachte Marmeladen, Apfelkekse, regionale Schnäpse und

Bücher. Das Restaurant im Backsteinhaus mit feiner Karte, freilaufende Ponys und ein Spielplatz machen den Ausflug familientauglich. Auch Äpfel selbst pflücken ist ausdrücklich erwünscht. www.schlossgut-schwante.de

Eintritt Skulpturenpark: 12 €. Führung Samstag um 14 Uhr: 3 €

SONDERÖFFNUNG BEI GARTENLAND BRANDENBURG, THEMA: VORBILDER

Ostdeutscher Rosengarten Forst (Lausitz)

Treffpunkt am Besucherzentrum Wehrinselpark, Wehrinselstraße 42, 03149 Forst (Lausitz)

So. 11.10., 10.30 Uhr

Sonderöffnung und Sonderführung: Auf den Spuren des Gartendirektors Werner Gottschalk – eine Würdigung zum 100. Geburtstag

Weitaus mehr als bloße Rosenpracht bieten die vielfältigen Parklandschaften des Ostdeutschen Rosengarten an der Grenze zu Polen. Lebenswerk und Know-How: Die Sonderführung widmet sich Werner Gottschalk, dem langjährigen Leiter des Grünflächenamtes der Stadt, der den Ostdeutschen Rosengarten nach schwersten Kriegszerstörungen "wiederbelebt" hat. Er wäre in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden und auch sein Todestag jährt sich zum 25. Mal. Werner Gottschalk leitete zwischen 1947 und 1985 den „Forster Rosengarten“. Er hat, wie kein anderer, mit die Entwicklung des historischen Parks und das Image der Stadt Forst positiv beeinflusst. Auch war Gottschalk ein vielbeachteter Rosenexperte. Bei einem Rundgang mit Parkmanager Stefan Palm werden Werner Gottschalks Einflüsse auf die Parkanlage lebendig.

Sonderöffnung zum Rendezvous, deshalb Eintritt frei; Führung 3,50€. Zahlung vor Ort im Park. Dauer der Führung ca. 1,5 Stunden. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Anmeldung erforderlich unter Touristinformation Forst (Lausitz), Tel. 03562 989-350

GARTENRÄUME HISTORISCHE PARKS IN SACHSEN-ANHALT E.V., THEMA: GÄRTEN IM KLIMAWANDEL

Herrenkrugpark Magdeburg

Treffpunkt: Rondell, Herrenkrugstraße, 39114 Magdeburg

Sa. 10.10., 10.00 – 11.30 Uhr

Gartenraum und Hochwasser

Der Herrenkrugpark an der Elbe ist Magdeburgs älteste Parkanlage und seit fast 200 Jahren ein beliebtes Ausflugsziel. Wie funktioniert Hochwasserschutz in einem Gartendenkmal? Zwei Expertinnen erläutern, was den Hochwasserschutz in einem historischen Park ausmacht. Sabine Keller ist im Stadtplanungsamt verantwortlich für die Freiräume in Magdeburg und u.a. zuständig für denkmalgeschützte Anlagen. Landschaftsarchitektin Katja Trippler kennt den Herrenkrugpark wohl wie keine andere Person, denn sie entwickelt und betreut seit 2002 die denkmalpflegerische Zielplanung. Ein handfester Einblick in einen andauernden spannenden Prozess, den Landeshauptstadt Magdeburg und Stadtplanungsamt anbieten. Frei, die Führung ist barrierearm.

ZUM JUBILÄUM: 20 JAHRE GARTENTRÄUME-HISTORISCHE PARKS IN SACHSEN ANHALT

Klostergärten Drübek

Klostergarten 6, 38871 Ilsenburg OT Drübeck

Sa. 10. Oktober, 11.00 + 16.00 Uhr

Wer könnte leben ohne den Trost der Bäume. Literarisch-Musikalisches Programm und Führung

11.00 Uhr Führung

Zum Jubiläum wartet die über 1000 Jahre alte Klosteranlage Drübeck - ein romanisches Baudenkmal am nördlichen Harzrand - mit einem besonderen Programm auf. Vormittags umschlossen von Klostermauer und Streuobstwiesen im Klosterhof mit fast 300-jähriger Linde eintauchen in die Kenntnisse der Klostergärten bei der Führung durch den anmutigen Rosengarten, üppigen Küchengarten und die meditativen Gärten der Stiftsdamen. Nachmittags auf poetischen Pfaden unterwegs im Adelbrinsaal des Klosters.

16:00 Uhr, Adelbrinsaal UNTER VORBEHALT!

Wer könnte leben ohne den Trost der Bäume

Literarisch-Musikalisches Programm, Lesung mit musikalischer Begleitung

Geschichten, Mythen, Sagen, Märchen und Gedichte über Bäume – ausgewählt und gelesen von Antje und Martin Schneider, begleitet und kommentiert von Angela Maria Stoll, Klavier und Bettina Bergmann, Flöte.

Führung Eintritt frei, Spende erbeten. Literarisch-Musikalisches Programm Eintritt: 12,00 € / erm. 10,00 €. Nachmittagsprogramm unter Vorbehalt! Bitte auf Website erkundigen unter <http://kloster-druebeck.de/veranstaltungen/tag-der-parks-und-gaerten-20-jahre-gartentraeume-wissen-das-wandert/>

Schlosspark Köthen, Bachstadt Köthen

Schlossplatz 4, 06366 I Köthen (Anhalt)

So. 11 Oktober, 14.30 Uhr

„SCHLOSSPARK KÖTHEN – LEBENSRAUM UND GARTENTRAUM“. SONDERFÜHRUNG UND SONDERAUSSTELLUNG.

Prägnante alte Bäume und der romantische Schlossgraben machen den Herbstspaziergang perfekt. Der Schlosspark, ursprünglich eine formal gestaltete Renaissanceanlage, wurde im 19. Jahrhundert zum Landschaftspark nach englischem Vorbild umgestaltet. Die 90-minütige Führung nimmt alle Aspekte des Parks in den Blick.

Auch die derzeitige Sonderausstellung im Schloss konzentriert sich auf den Park unter dem Titel „Schlosspark Köthen – Lebensraum und Gartentraum“. Anhand von handschriftlichen Originalen und manch vergnüglichen Exponaten geht es durch alle Jahrhunderte bis in die Gegenwart, wodurch sich die Leidenschaft vergangener Parkschöpfer nachdrücklich mitteilt. Zum Beispiel verfügte ein fürstlicher Gartengestalter quasi testamentarisch in seiner Schrift „Allerlei Gartensachen“, wie die Nachwelt mit *'seinem'* Garten umzugehen habe. Die Sonderausstellung entstand zum 20. Geburtstag der Landesinitiative „Gartenträume - Historische Parks in Sachsen-Anhalt“. Der Schlosspark Köthen ist einer von 50 Parks und Gärten des Netzwerkes.

Eintritt 4,50 Euro, die Führung ist auf 20 Personen beschränkt. Voranmeldung telefonisch 03496 70099260 oder per Mail info@bachstadt-koethen.de

NEU BEI UNS IN MECKLENBURG-VORPOMMERN, THEMA: KUNST IM GARTEN

Gutshaus Lexow

Dorfstraße 29-30, 17209 Walow OT Lexow

Fr. – So. 9./10./11 Oktober, 14.00 – 18.00 Uhr und am 11.10. Finissage

Land Art Lexow

Auf an die mecklenburgische Seenplatte für Kunst in und mit der mecklenburgischen Landschaft: Erstmals werden im Oktober 2020 im 6.000 Quadratmeter großen Garten des Gutshauses ortsspezifische Installationen und Außenskulpturen zu sehen sein, die Kunst und Natur zusammen bringen. Drei junge Künstler erarbeiteten ihre Werke direkt vor Ort im Gutshaus Lexow und stellen sie nun und nur im Oktober rund um den Garten des Gutshauses aus. Darunter Malte Bartsch, Schüler von Ólafur Eliasson, sowie Stine Albrecht. Sie studierte an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule in Halle bei Prof. Rolf Wicker und lebt und arbeitet auf Rügen. Die Finissage findet am 11. Oktober statt.

Zwanglos Garten, Landschaft und Kunst auf sich wirken lassen und danach im Café einkehren für Kaffee und Kuchen. Wer mehr Dorfluft zwischen Müritz und Plauer See schnuppern will, verlängert dank bed&breakfast und Ferienwohnungen im Gutshaus.

Besuch der Ausstellung frei. Gern anmelden unter landartlexow@gutshaus-lexow.de.

NEU BEI UNS IN THÜRINGEN, THEMEN: NACHWUCHSGÄRTNER UND NACHHALTIGKEIT

Staatliches Gymnasium "Hermann Pistor" Sonneberg

Dammstr. 50, 96515 Sonneberg

Sa. 10.10., 12.00 – 16.00 Uhr

Stinsenpflanzen und mehr im „Hortus studiosus“ Gemeinschaftsgarten

Einen gut gemeinten Schulgarten gibt es an vielen Orten. In der MINT-Stadt Sonneberg allerdings machen Schüler und Lehrer aus ihrem „Hortus studiosus“-Schulgartenprojekt einen Gemeinschaftsgarten für die ganze Stadt. Seit zehn Jahren verknüpft Lehrerin Gabriele Engelbrecht den Garten engmaschig mit ihrem Naturwissenschaft- und Technik-Unterricht. Erlernte Nachhaltigkeits-Prinzipien setzen Schülerinnen und Schüler des Hermann-Pistor-Gymnasiums gleich um und verwandeln den Schulhof in ein naturnahes Gelände mit einheimischen Pflanzenarten als Insektenweide. Und das Ganze ohne großen Bewirtschaftungsaufwand.

Dafür wurden sie 2017 mit dem Zukunftspreis „Jugend“ des Landes Thüringen ausgezeichnet. Selbst im Auge von Covid 19 verzichtet Gabriele Engelbrecht nicht auf das Ritual zu Unterrichtsbeginn. Erst mal einen Tee aus Kräutern von den Beeten. Statt Aufguss in der Teekanne bringen sich eben alle eine eigene Tasse mit und pflücken ihre Blätter selbst.

Am Samstag präsentieren die Schüler ihr Gartenprojekt. Einfach vorbeischauen ohne Anmeldung.

FRANZÖSISCH UNTERWEGS AUF DEM GARTENKULTURPFAD ODER-NEISSE IN SACHSEN, THEMA: GÄRTEN UND MUSIK

Schloss und Park Gröditz

Am Schloss 12, 02627 Weissenberg

Sa. 10.10., 19.00 Uhr

"Ich bin keine schwarze Tulpe". Chanson de jardin und Hommage.

Aus Anlass des 90. Geburtstages der französischen Künstlerin BARBARA gestalten Karolina Petrova und Hans-Richard Ludewig ein Konzert im Schloss in der Reihe Kultur und Genuss im Schlosspark Gröditz. Das einfühlsame Porträt über BARBARA anhand von Texten und Chansons, gesungen in Französisch und Deutsch, blättert die Facetten dieser großen Sängerin auf. Ein sinnlicher Abend, der berührt, betört, bewegt und entführt in eine Welt voller Melancholie, Eigensinn und Schönheit. Die Veranstaltung wird vom Kulturraum Bautzen gefördert. Konzerteintritt: 15€ pro Person, bitte anmelden per Mail unter pro.gröditz@web.de

So. 11.10., 15.00 Uhr

Köstlichkeiten im Schlosspark

Auch für Schloss und Park Gröditz macht sich ein Förderverein stark. Am Sonntag 11.10. präsentiert der Förderverein Pro-Gröditz Köstliches im Park - ob Texte oder Naschhaftes. „Wir möchten mit Ihnen unseren Schlosspark entdecken und Geschichten erzählen bei Kaffee und Kuchen“, verrät Dr. Gudrun Hetzel. www.pro-groeditz.de

NEU BEI UNS IN NIEDERSACHSEN, THEMA: BÜRGERINITIATIVEN UND IHRE GÄRTEN

Breidings Garten e.V., Soltau

Breidingsgarten 5, Röders Park als Startpunkt (Navi-Adresse: Parkplatz Einfrieling Weg 4) 29614 Soltau

So. 11. Okt., 13.30 – 17.00 Uhr

Wanderung zu Breidings Garten - Spaziergang durch Soltaus schönste Parkanlagen

Gartendenkmalpflege von Bürgern für Bürger in Breidings „Großem Garten“, angelegt im 19. Jh. nach englischen Vorbildern im Geist der Gründerzeit. Die geführte Wanderung beginnt im Norden der Stadt Soltau in Röders' Park und führt an der Böhme entlang durch das Arboretum hin zur Villa in Breidings Garten. Nach historischen Vorlagen renoviert, ist diese erst seit zehn Jahren wieder zugänglich. Hier erwartet die Besucher frisch gepresster Apfelsaft und eine Führung durch die Parkanlage.

Garten ist ein harmloses Wort für das Gesamtkunstwerk mit seinen Wald- und Moorflächen, einem Bauernhof mit Obstwiesen, Fisch- und Zierteichen, Tennisplätzen und einem englischen Landschaftspark samt künstlicher Ruine. 2007 gründeten mehr als 90 Bürgerinnen und Bürger den gemeinnützigen Verein Breidings Garten e.V. und setzen sich seitdem gemeinsam mit der Stadt Soltau und einer Stiftung dafür ein, dieses denkmal- und naturgeschützte Gesamt-Ensemble für die Öffentlichkeit zu erhalten. Mehr unter www.breidings-garten.de.

Dauer der Wanderung 2 Std. Es können auch nur Teile des Veranstaltungsablaufs wahrgenommen werden. Ab 15.00 Uhr in Breidings Garten ohne Wanderung.

NEU IM CORONA-JAHR IN NIEDERSACHSEN, THEMA: GÄRTEN ZUM HÖREN

Herrenhäuser Gärten, Großer Garten

Herrenhäuser Str. 3c, 30419 Hannover

Fr. – So. 9./10./11 Oktober, 9.00 – 18.00 Uhr

Digitale Schnitzeljagd im Großen Garten

Nicht nur für Kinder und Jugendliche: Die interaktive Erlebnistour holt das Zeitalter von Kurfürstin Sophie in die Gegenwart. Durch den Großen Garten streifen mit der ActionBound-App und die barocke Welt hautnah nacherleben. Drei Touren, drei Themenbereiche: Mode, Wasser-Kunst, Gartengeheimnisse. So lassen sich die technischen und weltanschaulichen Highlights barocker Gartenkunst viel besser begreifen, sei es die 500 Jahre alte Kaskade, der Irrgarten oder das Gartentheater. Für die kostenlose ActionBound-App ist eine Internetverbindung während des Spielens nicht nötig. Alle Rallye-Inhalte sind beim Start herunterladbar mit Hilfe der kostenlosen WLAN-Verbindung sofort im Eingang des Großen Gartens. Einfach QR-Code abschnappen und Rallye starten. Spielen allein, in Gruppen, kleinen Teams oder mit der ganzen Familie.

Fr. – So. 9./10./11 Oktober, 9.00 – 18.00 Uhr

Hörspaziergang im Großen Garten

Eine Entführung ins 17. Jahrhundert! Zurückversetzt in die Entstehungszeit bietet der Hörspaziergang sinnlichen Ohrgenuss, um den barocken Garten aus neuen Blickwinkeln zu erleben. An zehn Hörstationen lauschen Besucher Geschichten und Fakten zu Zeitgeist, Gartenkunst und Wasserspielen, Kurfürstin Sophie oder Skulpturen und Mythen. Die Hördateien sind kostenlos von der Homepage www.herrenhaeuser-gaerten.de oder über den QR-Code vor Ort an den Eingängen auf Smartphone oder Tablet herunterladbar. Die akustische Wegbeschreibung startet gleich nach Betreten des Gartens. Dazu ist ein Flyer mit allen Hörstationen erhältlich.

NEU BEI UNS IN NRW, THEMA: DEUTSCH-FRANZÖSISCHE KOOPERATION
ZUR GARTENKULTUR

Kerstenscher Pavillon, Landschaftspark Lousberg

Belvedereallee 1, 52070 Aachen

Sa. 10.10., 14.30 - 16.00 Uhr

Promenade dans le Parc. Mit dem Institut français Aachen zum Lousberg

Ursprünglich startete „Rendez-vous aux jardins“ 2003 in Frankreich. Im Europäischen Kulturerbejahr – Sharing Heritage – schlossen sich die in Deutschland beliebten „Tage der Parks und Gärten“ der Initiative des französischen Kulturministeriums an. Unter der Schirmherrschaft von Kulturstaatsministerin Monika Grütters wandert das erfolgreiche Veranstaltungsformat seitdem mit Charme, französischer Lebensart und Leichtigkeit über Grenzen. Nun auch in die Region Aachen! Eine Bewegung, die wächst! Bilanz 2019: 3.000 Gärten, 20 Länder, mehr als 2 Mio. Besucher, 4.600 Ideen und Events.

Die Veranstaltung beginnt mit einer Begrüßung durch die Vorsitzende der Lousberg Gesellschaft, Sibille Spiegel, am Kerstenschen Pavillon. Im Anschluss leitet Ulla Borsch, Stadtführerin, den Park-Spaziergang mit einem Schwerpunkt auf die Franzosenzeit (1794-1814).

Info zum Landschaftspark: Der Lousberg liegt im Norden des Aachener Stadtgebietes und ist ein bewaldeter Höhenzug in unmittelbarer Nähe des Stadtkerns. Das hat ihn seit seiner Gestaltung im Jahre 1807 als abwechslungsreiche Wald-Park-Landschaft mit einer Vielfalt von Bäumen, größeren und kleineren Wiesen, verschiedenen Bauwerken und schönen Spazierwegen zu einem allseits geschätzten und sehr beliebten Naherholungsgebiet gemacht. Durch die vor über 200 Jahren entstandene Initiative Aachener Bürger wurde aus dem kahlen Höhenrücken eine wertvolle Parkanlage geschaffen nach dem Entwurf und Bepflanzungsplan des Hofgärtners Maximilian Friedrich Weyhe. (Dorothee Hugot)

Anmeldungen unter kultur@dfki-aachen.de

NEU BEI UNS IN BADEN-WÜRTTEMBERG, THEMA: ALTE HASEN / GÄRTEN UND MUSIK

Kloster und Schloss Salem, Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Schlossbezirk 1, 88682 Salem

So. 11.10., 10.30 – 22.30 Uhr

Erlebnistag im Kloster - Salemer Gärten im Wandel der Zeit

Seit Jahrhunderten manifestiert sich Gartenwissen in Klosteranlagen und wird dort an die nächste Generation weitergegeben, wie in der Sonderführung „Der Abbey Lust-, Baum- und Kuchelgarten“ über die Salemer Gärten im Wandel der Zeit zu erfahren ist.

Der Tag in der ehemaligen Zisterzienserabtei lässt auch sonst keinen Winkel aus. Die ehemalige Zisterzienserabtei lockt mit umfangreichen Besichtigungen, die individuell oder bei einer der vielen Sonderführungen erkundet werden wollen. Also nichts wie los und raus ins Oktoberlicht des Hofgartens mit Labyrinthen oder auf zum Schauweinberg. Staunen über die Baukunst der Mönche im gotischen Münster, im "Betsaal" (ehemaliger Speisesaal der Mönche), Kaisersaal, Marstall, Torkel, der Historischen Schmiede, im Brennereimuseum, Klostermuseum und Feuerwehrmuseum.

10:30-16:00 Uhr: fortlaufend verschiedene Sonderführungen, darunter um:

13:30 Uhr: „Der Abbey Lust-, Baum- und Kuchelgarten“. Salemer Gärten im Wandel der Zeit

Ab 12.00 Uhr: Deftiges aus der Klosterküche vom Markgräflisch Badischen Gasthof Schwanen

17:30 Uhr: Konzerteinführung im „Betsaal“, dem ehem. Speisesaal der Mönche

18.00 Uhr Konzert im gotischen Münster *Musica Mediaevalis* / Dialogus miraculorum

Dialogus miraculorum. Dialogkonzert – Instrumental Vokal

Moderne Musik trifft auf Vokalmusik des Mittelalters und der Renaissance!

Unter dem Titel „Dialogus Miraculorum“ erklingt mittelalterliche Vokalmusik - aus originalen Handschriften - im Dialog mit Kompositionen und Improvisationen für Orgel.

Für Interessierte wird um 17:30 Uhr eine Einführung in das Konzert angeboten.

Instrumentale zeitgenössische Kompositionen und Improvisationen von Andreas Behrendt und Friedemann Matzeit für Orgel und Saxofon im Dialog mit Vokalmusik aus einer mittelalterlichen Pestmesse von 1348 sowie der Messe de Tournai (1360).

Vokalensemble VOX NOSTRA (Ensembleleitung Burkard Wehner)

An der Orgel Andreas Behrendt, am Saxofon Friedemann Matzeit

Tagespreis inkl. Eintritt, Führung u. Konzert: Erwachsene 11 €, Kinder (6 – 15 Jahre) 4,50 €

NEU BEI UNS IN BAYERN, THEMA: NEWCOMER

Pfarr- und Schlossgarten Wetzhausen

Alter Schlossweg 10, 97488 Stadtlauringen OT Wetzhausen

Sa. 10.11., 14.00 Uhr und So. 11.10., 11.00 Uhr

Ein Schatz im Verborgenen im Gartenparadies Unterfranken

Henriette Dornberger begann mit 54 Jahren nochmal ein neues (Garten-)Leben und eröffnete auch das alte ForstHaus als Sonntagscafé. In Seminaren teilt sie ihre intensiven Ideen für Arrangements von Pflanzen, Blüten und Fundstücken. Die Fachlehrerin für Gestaltung und Sport und Deutsche Meisterin der Tafelideen verwirklichte sich einen Traum, nachdem ihre erwachsenen Kinder aus dem Haus waren und übernahm 2014 den Pfarr- und Schlossgarten. Ihre Gärten verfügen über mehr als genug Material für Workshops. Wenn ihr die Gartengestaltung zu viel wird, kann sie schnell abtauchen im eigenen Schloss-See.

Sa. 14.00 – 16.00 Uhr: Blumen der Vergangenheit wachgeküsst

Im Garten begegnen sich Menschen, Tiere, Pflanzen und Blumen auf ein Lächeln. Fachvortrag mit Workshop, danach Kaffee im alten ForstHaus, Preis 25,00 € incl. Material und Kaffeezeit.

So 11.00 – 12.00 Uhr: Führung durch den Pfarr- und Schlossgarten und den fünf Stationen Himmlisch schmücken, die Vergänglichkeit, ein Schatz im Verborgenen, Licht und Schatten, Barocke Schönheit

Jeweils nur mit Anmeldung unter henrietedornberger@yahoo.de; Tel. 09724/ 9072474

NEU BEI UNS IN BAYERN, THEMA: STADTNATUR UND GARTENDENKMAL

Ronkarzgarten

Schlossberg, 97737 Gemünden a.Main

Fr. – So. 9./10./11 Oktober ganztägig

So 11.10, 14.30 Führung. (Führung aus buchbar für Gruppen)

Ronkarzgarten, ein Refugium der Schönheit und Ruhe und bauhistorisches Denkmal für die bürgerliche Gartenkunst des 19. Jh.

Wie die Terrassengärten in Oberitalien! Einen einstigen steilen Weinberg verwandelte Medizinalrat Dr. Heinrich Leonard Ronkarz (1782 - 1852) in ein Gartenkunstwerk, angelegt auf drei Ebenen mittels rötlichen Sandsteinmauern. Vor wenigen Jahren erst wurde das Gartendenkmal saniert. Wer den Aufstieg über 40 Höhenmeter überbrückt, wird mit Ausblicken belohnt auf die Altstadt mit der Burg und auf gleich drei Flusstäler von Main, Sinn und Saale. Nicht barrierefrei, ganztägig auf eigene Faust zu besichtigen.

Für die Führung am Sonntag anmelden unter Touristinformation Gemünden, Tel.: 09351 8001 1300 oder Mail: touristinformation@gemuenden.bayern.de